

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
-------------------------	---

I. Theoretischer Hintergrund

Kapitel 1: Antisoziales Verhalten und psychosoziale Interventionsmöglichkeiten ..	11
1.1 Antisoziales Verhalten	11
1.2 Die Entwicklung von antisozialem Problemverhalten	13
1.3 Häufige komorbide Störungen bei Jugendlichen mit antisozialem Verhalten	14
1.4 Psychosoziale Interventionen bei jugendlichen Straftätern	15
1.4.1 Allgemeine Bemerkungen	15
1.4.2 Wirksamkeit von psychosozialen Interventionen mit jugendlichen Straftätern	15
1.4.3 Multimodale und familienorientierte Programme	16
1.4.4 Kompetenzorientierte und verhaltensorientierte Behandlungsprogramme für jugendliche Straftäter	17
1.5 Deliktorientierte Prinzipien der forensischen Therapie	18
Kapitel 2: Forensisches Therapieprogramm für junge Straftäter (ForTiS) – Das Konzept	21
2.1 Die Entwicklung des ForTiS	21
2.2 Die Kernelemente des ForTiS	21
2.3 Die Struktur des ForTiS	23
2.3.1 Zielhierarchie	23
2.3.2 Modularer Aufbau	24
Kapitel 3: Evaluation des ForTiS	26
3.1 Deskriptive Ergebnisse	26
3.2 Therapiepräsenz und Therapieabbrüche	27
3.3 Wirksamkeit des ForTiS	27
3.4 Schlussfolgerungen und Limitierungen	28
Kapitel 4: Zielgruppe des ForTiS	29
4.1 Verlaufstyp: „Jugendliche Übergangsdelinquenz“	29
4.2 Deliktvorwurf	29
4.3 Deliktkategorien	29
4.4 Altersbereich	30
4.5 Geschlecht	30
4.6 Auffassungsgabe	30
4.7 Psychische Gesundheit	30

II. Das Therapieprogramm

Kapitel 5: Hinweise zur Durchführung	35
5.1 Wie kann das ForTiS eingesetzt werden	35
5.1.1 Kombination mit weiteren Interventionen	35
5.1.2 Einzel- und Gruppensetting	35
5.1.3 Ambulante und stationäre Durchführung	36
5.2 Voraussetzungen an die Infrastruktur	36
5.3 Benötigte Materialien	37
5.4 Vorgespräch mit dem Jugendlichen und dessen Eltern und/oder Bezugspersonen	38
5.5 Therapievertrag	38
5.6 Hinweise zum Umgang mit dem Manual	39
5.7 Praktische Hinweise zur Durchführung des ForTiS im Gruppensetting	40
5.8 Allgemeiner Ablauf der Gruppensitzungen	42
 Kapitel 6: Die Module des ForTiS	44
6.1 Modul 1 – Einführung und Kennenlernen	45
6.2 Modul 2 – Recht und Gesetze	48
6.3 Modul 3 – Bildliche Darstellung des Deliktablaufs	51
6.4 Modul 4 – Deliktrekonstruktion	53
6.5 Modul 5 – Vorteile und Nachteile der begangenen Delikte	56
6.6 Modul 6 – Ziele und Ressourcen	59
6.7 Modul 7 – Szenarien: Meine Zukunft mit oder ohne Delikte	61
6.8 Modul 8 – Schlechte Gewohnheiten ändern	64
6.9 Modul 9 – Selbstkontrolle durch Körpersignale	67
6.10 Modul 10 – Selbstkontrolle durch Gedanken	69
6.11 Modul 11 – Vorausdenken	73
6.12 Modul 12 – Opferempathie	76
6.13 Modul 13 – Faule Ausreden	80
6.14 Modul 14 – Handlungspläne	83
6.15 Modul 15 – Abschlussprüfung	87
6.16 Modul 16 – Zertifizierung und Abschluss	89
6.17 Modul 17 – Auffrischungssitzung	91
6.18 Wahlmodul A – Durchhalten lernen	93
6.19 Wahlmodul B – Lösungen für mühsame Situationen finden	96
6.20 Wahlmodul C – Konflikte mit Reden lösen	99
6.21 Wahlmodul D – Nein sagen	103
 Literatur	106
 Anhang	109